

pamalux

DAS BESTE FÜR DEN MALER!

pamalux DIN

Wirtschaftliche Innenfarbe nach DIN EN 13300

- Matt
- Lösemittelfrei
- Weichmacherfrei
- Nassabriebklasse 3

Werkstoffart:

Innen-Dispersionsfarbe für Wand- und Deckenflächen mit normaler Beanspruchung. Geeignete Untergründe sind Mauerwerke, feste Putze, Gipskartonplatten, Beton- und Porenbetonoberflächen, Faserzementplatten, Raufasertapeten, tragfähige Altanstriche und ähnliche Oberflächen.

Eigenschaften:

Wasserverdünnbar, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, gutes Deckvermögen, umweltschonend, geruchsarm, diffusionsfähig

Technische Daten

Bindemittelbasis: Kunststoffdispersion nach DIN 55947

Pigmentbasis: Titandioxid

Einstufung nach DIN EN 13300

- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 3
- Glanzgrad: Matt
- Deckvermögen: Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 6,5 m²/ltr.
- Maximale Kornstufe: fein (<100 µm)

Farbton: Weiß, altweiß

Abtönungen: Mit handelsüblichen Vollton- und Abtönfarben auf Dispersionsbasis tönbar.
BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten.

Gebindegröße: 12,5 Liter Gebinde, als Airlesseinstellung auch im 40 kg Hobbock

Lagerung: Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 24 Monate haltbar.

Verbrauch: Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 150-200 ml/m² pro Anstrich bzw. als Airless-Variante 200-250 g/m² je Auftrag . Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.

Produkt-Code Farben und Lacke: M-DF 01

pamalux

DAS BESTE FÜR DEN MALER!

Deklaration der Inhaltsstoffe:	Kunststoffdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Filmbildehilfsmittel, Additive, Konservierungsstoffe.
Gefahrenkennzeichnung:	Entfällt
Besondere Hinweise:	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch im nassen Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
VOC Gehalt:	Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt <1 g/l
Entsorgung:	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.
<u>Verarbeitungsrichtlinien</u>	
Verarbeitung:	Saugfähige Untergründe mit einem Tiefgrund egalisieren. Auf kontrastreichen Untergründen einen Zwischenanstrich erstellen. Schlussanstrich nass in nass und gleichmäßig ausführen. Bei Bedarf die Konsistenz mit ca. 5% Wasser einstellen.
Auftragsverfahren:	Mit Pinsel, Farbrolle und Airlessgeräten verarbeitbar.
Airlessauftrag:	Düse: 0,021 - 0,023 inch Spritzdruck: 150 - 180 bar Spritzwinkel: 40° - 50°
Verarbeitungstemperatur-Untergrenze:	Nicht unter +5°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten.
Trockenzeit:	Bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 4-6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.
Reinigung der Werkzeuge / Airlessgeräte:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

pamalux

DAS BESTE FÜR DEN MALER!

Bitte beachten:

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Bei Airlessauftrag Farbe vor Gebrauch gut aufrühren und ggf. verdünnen und durchsieben bzw. die 40 kg Airless-Qualität bestellen. Mechanische Beanspruchung der Oberfläche kann zu Kratzern führen. Ggf. bei hoher Beanspruchung der Oberfläche die Beschichtung mit einer seidenglänzenden Latexfarbe ausführen.

Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung

Die Untergründe müssen fest, trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten, kroidenden Schichten und trennenden Substanzen sein. Die Untergründe müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Wirkungsweise und das Oberflächenbild zu prüfen.

Bitte beachten

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand 2010-01-15